

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

LEXIKON

- 13-2** *Philosophielexikon* : Personen und Begriffe der abendländischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart / Anton Hügli ; Poul Lübcke (Hg.). - Erw. und vollst. revidierte Ausg. / unter Einbezug von Poul Lübckes Politikens filosofi leksikon und unter Mitarbeit von Said Bafandi besorgt von Anton Hügli. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2013. - 992 S. : graph. Darst. ; 19 cm. - (Rororo ; 55689 : Rowohlts Enzyklopädie). - Einheitssacht.: Politikens filosofi leksikon <dt.>. - ISBN 978-3-499-55689-0 : EUR 18.90
[3114]

Dieses kompakte, aber inhaltsreiche Nachschlagewerk, das sich auch an diejenigen wendet, die keine Fachphilosophen sind, bietet auf knapp tausend Seiten sehr viele Informationen, und zwar, wie der Untertitel zu erkennen gibt, sowohl zu Personen als auch zu Begriffen der abendländischen Philosophie. Das ist vor allem im Vergleich mit anderen Nachschlagewerken nützlich, die sich in manchen Fällen entweder auf Personen oder Begriffe konzentrieren. So ist etwa das *Metzler-Lexikon Philosophie*¹ ebenso wie das im Alber Verlag erschienene *Philosophische Wörterbuch*² ein reines Begriffslexikon, während ein anderes Buch aus dem Metzler-Verlag ein Personenlexikon zur Philosophie bietet.³ Andere Lexika kombinieren beides, so etwa der Band des Kröner-Verlages.⁴

Das vorliegende Wörterbuch ist insofern speziell, als es ursprünglich vor allem für ein dänisches und insgesamt skandinavisches Publikum gedacht

¹ *Metzler-Lexikon Philosophie* : Begriffe und Definitionen / hrsg. von Peter Prechtel und Franz-Peter Burkard. - 3., erw. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2008. - XV, 705 S. ; 24 cm. - Früher u.d.T.: Metzler-Philosophie-Lexikon. - ISBN 978-3-476-02187-8 : EUR 29.95 [9905]. - Rez.: **IFB 08-1/2-088**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz282132686rez.htm>

² *Philosophisches Wörterbuch* / Walter Brugger ; Harald Schöndorf (Hg.). - Orig.-Ausg. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2010. - 729 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-48213-1 : EUR 39.00 [#1579]. - Rez.: **IFB 11-1**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz258793066rez-1.pdf>

³ *Metzler-Philosophen-Lexikon* : von den Vorsokratikern bis zu den Neuen Philosophen / hrsg. von Bernd Lutz. - 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2003. - VI, 794 S. ; 24 cm. - ISBN 3-476-01953-5 : EUR 49.95 [7693]. - Rez.: **IFB 04-1-071** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz105439622rez.htm>

⁴ *Philosophisches Wörterbuch* / begr. von Heinrich Schmidt. - 23., vollst. Neubearb. Aufl. / neu hrsg. von Martin Gessmann. - Stuttgart : Kröner, 2009. - X, 790 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-520-01323-1 : EUR 49.90 [#0631]. - Hier S. 102. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz310966876rez-1.pdf>

war und insbesondere die Philosophie des deutschen, romanischen und englischen Sprachraums vorstellen und vermitteln sollte. Daraus entstand dann eine deutschsprachige Bearbeitung,⁵ so daß das Vorwort zu Recht von einer „Vermittlung der Vermittlung“ spricht (S. 5). Gegenüber der älteren Ausgabe bezog sich dann wiederum die dänische Ausgabe von 2010 auch auf die deutsche Bearbeitung - und die hiermit vorliegende deutsche Ausgabe von 2013 ist wiederum eine Bearbeitung der neueren dänischen Ausgabe (ebd.). Die beiden Bücher unterscheiden sich aber offenbar erheblich, wie sich dem Vorwort entnehmen läßt: „Die neue dänische Ausgabe wuchs im Zuge ihrer Neubearbeitung zu einem beinahe enzyklopädischen Handbuch aus. Sie ist um mehr als die Hälfte angewachsen. Die deutsche Adaption versuchte Gegensteuer zu geben, sie ist zurückhaltender in der Revision, die neu hinzugekommenen dänischen Artikel wurden selten tel quel übernommen, sondern zumeist gekürzt, umgeschrieben oder durch eigene ersetzt.“ (S. 6) Der Verzicht auf Enzyklopädie ist sicher sinnvoll, zumal es bereits mehrere sehr umfassende Werke gibt, die aber auch schon vom Preis her eher für Bibliotheken in Frage kommen, während das vorliegende Rowohlt-Taschenbuch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auch für Studenten bietet.⁶

⁵ Deren Editions-geschichte ist wie folgt: auf die 1., gebundene Auflage **Philosophielexikon** : Personen und Begriffe der abendländischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart / hrsg. von Anton Hügli und Poul Lübcke. [Übers. Wilfried Greve ...] - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1991. - 646 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: Politikens filosofi leksikon <dt.>. - ISBN 3-498-03842-7 folgten bis 1995 zwei weitere mit demselben Umfang. Die erste und zugleich überarbeitete Taschenbuchausgabe erschien dann 1997: **Philosophielexikon** : Personen und Begriffe der abendländischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart / Anton Hügli ; Poul Lübcke (Hg.). - Vollst. überarb. und erw. Neuausg. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1997. - 703 S. : Ill. ; 19 cm. - (Rowohlts Enzyklopädie ; 453). - ISBN 3-499-55453-4 : DM 29.90 [4025]. - Rez.: **IFB 97-3/4-310** http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0310.html die bis 2003 noch zweimal aufgelegt wurde. Die hier besprochene, Anfang April erschienene, beträchtlich vermehrte Auflage war seit mindestens Dezember 2009 angekündigt.

⁶ Als Beispiele enzyklopädischer angelegter Publikationen verweise ich hier nur auf die dreibändige **Enzyklopädie Philosophie** : in drei Bänden mit einer CD-ROM / unter Mitw. von Dagmar Borchers ... hrsg. von Hans Jörg Sandkühler. - [Neuausg.]. - Hamburg : Meiner. - 28 cm. - ISBN 978-3-7873-1999-2 (mit CD-ROM) : EUR 348.00, EUR 278.00 (Subskr.-Pr.) [#1515]. - Bd. 1. A - H. - 2010. - XXII, 1018 S. - Bd. 2. I - P. - 2010. - S. 1020 - 2180. - Bd. 3. Q - Z. - 2010. - S. 2182 - 3209. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308540840rez-1.pdf> - Außerdem zu beachten ist das sehr zu empfehlende Werk **Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe** / begr. von Hermann Krings, Hans Michael Baumgartner und Christoph Wild. Neu hrsg. von Petra Kolmer und Armin G. Wildfeuer in Verbindung mit Wolfram Högbe ... - Orig.-Ausg. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber. - Früher u.d.T.: Handbuch philosophischer Grundbegriffe. - ISBN 978-3-495-48222-3 : EUR 120.00. - Bd. 1. (Absicht - Gemeinwohl). - 2011. - X, 931 S. - Bd. 2. (Gerechtigkeit - Praxis). - 2011. - S. 933 - 1804. - Bd. 3. (Quantität - Zweifel). - 2011. - S. 1805 - 2698. - Rez.: **IFB 12-2**

Zu den Lemmata im einzelnen ist festzuhalten, daß meist knappe bibliographische Angaben gemacht werden, allerdings von unterschiedlicher Aktualität, was bedeutet, daß es in einer Reihe von Fällen auch möglich gewesen wäre, neuere Spezialliteratur anzuführen. Vielfach verzeichnen die bibliographischen Angaben auch einschlägige Einführungsbändchen oder Rowohlt-Monographien; dazu kommen sehr häufig die verbreiteten **Cambridge companions** zu einzelnen Denkern. Zwar enthalten nicht alle Lemmata solche Hinweise, d.h. im Einzelfall vermißt man hilfreiche Angaben, etwa im Falle des Lemmas *Innerlichkeit*. Dennoch ist meist dafür gesorgt, daß der Nutzer sich mittels der gegebenen Hinweise weiter auf die Suche machen kann. Die größeren Basisartikel enthalten immer bibliographische Angaben; die übrigen Lemmata sind nicht zuletzt im Hinblick auf diese Basisartikel erstellt worden (S. 8).

Was die Auswahl betrifft, so wird man hier kaum etwas auszusetzen haben. Obwohl der Untertitel abendländische Philosophie verspricht, sind z.B. auch *Avicenna* und *Averroes* sowie *Ghazali* vertreten, also eher morgen- als abendländische Denker, die aber für den Überlieferungszusammenhang Platonischen und Aristotelischen Denkens ebenso bedeutsam sind wie für die religionsphilosophische Auseinandersetzung um philosophische Vernunft und religiöse Offenbarung. Ansonsten ist das Spektrum der aufgenommenen Denker angemessen breit und schließt auch solche Autoren ein, die man nicht unbedingt erwarten würde, wie z.B. *Kojève* oder *Lovejoy*, da diese in vielen anderen Lexika fehlen. Um so erfreulicher ist es daher, daß sie hier vertreten sind. Auch Denker der zweiten Garnitur sind aufgenommen worden. Es fehlt allerdings eine Figur wie Ralph Waldo Emerson, die im Rahmen der amerikanischen Philosophie nach wie vor bedeutsam ist (er wird nur S. 902 im kurzen Lemma *Transzendentalismus* erwähnt). Es mag sein, daß Emerson z.B. deshalb nicht aufgenommen wurde, weil er dem Philosophieverständnis der Herausgeber nicht entsprach. Diese nämlich betonen, Philosophie sei vor allem als argumentative Tätigkeit zu begreifen, die sich in der Entfaltung von Gründen und Gegengründen zeigt. Deshalb wurden Autoren berücksichtigt, die diesem Philosophieverständnis nahestehen, und weniger solche, „die ihre Philosophie in der Form von literarischen oder mythischen Visionen, fachwissenschaftlichen Systemen, geschlossenen Weltanschauungen oder Heilslehren zum Ausdruck gebracht haben“ (S. 5). Das hindert aber nicht, daß etwa *Lenin* ein eigenes Lemma erhielt. Es führt aber insgesamt zu einer Betonung der systematischen gegenüber den historischen Aspekten der Philosophie (S. 6), da das vorliegende Werk eben kein kurzgefaßtes **Historisches Wörterbuch der Philosophie** ist und sein soll.

Es wurde eine Reihe von Querverweisen eingebaut, nicht jedoch auf Personeneinträge. Die Querverweise sind jeweils mit Asterisk markiert und dienen zugleich als Hinweis darauf, daß bestimmte Begriffe, die auch in der Alltagssprache vorkommen, im philosophischen Kontext Spezialbedeutungen haben können. Auf den letzten Seiten des Buches (S. 985 - 992) findet der

Leser schließlich noch Hinweise auf Wörterbücher und Lexika (unkommentiert),⁷ Einführungen in die Philosophie,⁸ Handbücher zur Geschichte der Philosophie, aufgeteilt nach den allgemeinen Darstellungen und auf bestimmte Epochen bezügliche Darstellungen.⁹ Schließlich werden etliche Zeitschriften und Reihen sowie einige Bibliographien aufgeführt, was sicherlich für die Suche nach weiteren Fundorten relevanter Informationen etc. hilfreich ist. Insbesondere Studenten werden froh sein, durch eine solche Liste informiert, sich an die Online-Suche zu machen.

Da man allgemein gesprochen eigentlich nicht zu viele Nachschlagewerke besitzen kann, ist es erfreulich zu nennen, daß die Neuauflage des **Philosophielexikons** nunmehr erweitert und vollständig revidiert wurde. Damit liegt ein Handbuch vor, das auf jeden Fall für den häuslichen Handapparat von Studenten und Dozenten brauchbar ist, aber auch sonst im Grunde für jede Bibliothek anschaffenswert ist.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz261183702rez-1.pdf>

⁷ Ergänzt werden kann hier noch die Neubearbeitung eines älteren Werks von Franco Volpi: **Kleines Werklexikon der Philosophie** / Michael Quante (Hg.) Vorarbeiten von Franco Volpi. Unter Mitarbeit von Matthias Hoesch. - Stuttgart : Kröner, 2012. - X, 678 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 402). - ISBN 978-3-520-40201-1 : EUR 27.90 [#2908]. - Rez.: **IFB 13-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz369284798rez-1.pdf>

⁸ Daher sei auch hier eine aus neuester Zeit angegeben, die in der Liste noch fehlt: **Philosophie** : Geschichte - Disziplinen - Kompetenzen / hrsg. von Peggy H. Breitenstein ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2011. - XVI, 487 S. : Ill., graph. Darst. ; 26 cm. - ISBN 978-3-476-02299-8 : EUR 29.50 [#2301]. - Rez.: **IFB 12-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz347010997rez-1.pdf>

⁹ Im Bereich Mittelalter fehlt das hervorragende Buch **Die Philosophie des Hoch- und Spätmittelalters** / von Theo Kobusch. - München : Beck, 2011. - 23 cm. - (Geschichte der Philosophie ; 5). - ISBN 978-3-406-31269-4 : EUR 34.00 [#1956]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz339031786rez-1.pdf>